



Universität Stuttgart

Modulhandbuch
Bachelor of Arts, Lehramt Gymnasium
Fach Sport
Prüfungsordnung: 2015
Hauptfach

Stand: 16. Januar 2015

Kontaktpersonen:

Studiendekan/in: Univ.-Prof. Dr. Carmen Borggrefe
Institut für Sport- und Bewegungswissenschaft
Abt. Sportsoziologie und -management
Tel.: 0711/ 685685-68015
E-Mail: carmen.borggrefe@inspo.uni-stuttgart.de

Prüfungsausschussvorsitzende/r:
Institut für Sport- und Bewegungswissenschaft
Tel.:
E-Mail:

Studiengangsmanager/in: PD Dr. Rolf Brack
Institut für Sport- und Bewegungswissenschaft
Tel.: 0711/ 685685-63166
E-Mail: rolf.brack@inspo.uni-stuttgart.de

Fachstudienberater/in: PD Dr. Rolf Brack
Institut für Sport- und Bewegungswissenschaft
Tel.: 0711/ 685685-63166
E-Mail: rolf.brack@inspo.uni-stuttgart.de

Inhaltsverzeichnis

1. Einführung
2. Aufbau des Studiums
3. Studienverlaufspläne
4. Pflichtmodule
5. Fachdidaktikmodul

1. Einführung

Der Bachelorstudiengang Lehramt Sport an Gymnasien zielt auf eine breit angelegte fachwissenschaftliche Grundausbildung in den unterschiedlichen Disziplinen der Sportwissenschaft. So erhalten die Studierenden Einblicke in die Grundlagen der Sportpsychologie, der Sportpädagogik, der Sportgeschichte, der Sportsoziologie, der Sportbiologie, der Biomechanik, der Trainingswissenschaft und der motorischen Entwicklung und sie vertiefen diese grundlegenden fachwissenschaftlichen Inhalte in entsprechenden Theorieveranstaltungen. Darüber hinaus beschäftigen sie sich mit der Theorie und Praxis unterschiedlicher Sportarten und Bewegungsfelder und lernen, wie sich Sport und Bewegung im Rahmen des schulischen Sportunterrichts aufbereiten und vermitteln lassen. Im Rahmen der Fachdidaktik werden sie mit unterschiedlichen didaktischen Konzepten des Schulsports vertraut gemacht und reflektieren diese im Hinblick auf die Planung und Gestaltung von Sportunterricht.

2. Aufbau des Studiums

Das Bachelor-Lehramtsfach Sport umfasst 6 Semester. Die Studierenden erwerben in der Fachwissenschaft und in der Fachdidaktik insgesamt **78** Leistungspunkte (LP).

Davon entfallen

72 LP auf die Pflichtmodule

- Sport 1 – Einführung in das Studium der Sport- und Bewegungswissenschaft
- Sport 2 – Leistung und Gesundheit
- Sport 3 – Bewegung und Training
- Sport 4 – Theorie und Praxis des Sports: Kämpfen; Fahren, Rollen, Gleiten
- Sport 5 – Theorie und Praxis des Sports: Bewegen an Geräten; Tanzen, Gestalten, Darstellen
- Sport 6 – Theorie und Praxis des Sports: Laufen, Springen, Werfen; Bewegen im Wasser
- Sport 7 – Theorie und Praxis des Sports: Spielen
- Sport 8 – Geisteswissenschaftliche und psychologische Grundlagen
- Sport 9 – Sozialwissenschaftliche Grundlagen
- Sport 10 – Leistung, Bewegung und Training

6 LP auf das Fachdidaktikmodul

- Sport 11 – Fachdidaktik des Sports I

3. Studienverlaufspläne

Sport Lehramt: Bachelor (Fach 1) - Stand 14.1.2015

1	Sport 1 - Einführung in das Studium der Sport- und Bewegungswissenschaft - Einführung in die Sport- und Bewegungswissenschaft (V) (3 LP)	Sport 2 - Leistung und Gesundheit - Biologie für Bewegung und Training (V) (3 LP)	Sport 3 - Bewegung und Training - Grundlagen der Trainingswissenschaft (V) - Motorische Entwicklung (V) Schott / 6 LP			12 LP
2	- Wissenschaftliche Arbeitstechniken (Ü) Siebert (3 LP) 6 LP	- Biomechanik der menschlichen Bewegung (V) Alt / (3 LP) 6 LP	Sport 4 - Theorie und Praxis des Sports - Kämpfen; Fahren, Rollen, Gleiten - Kämpfen (Ü), - Didaktik der Individualsportarten (Ü) (3 LP)	Sport 6 - Theorie und Praxis des Sports - Bewegen an Geräten; Tanzen, Gestalten, Darstellen - Turnen (Ü) (3 LP)	Sport 5 - Theorie und Praxis des Sports - Laufen, Springen, Werfen; Bewegen im Wasser - Leichtathletik (Ü) (3 LP)	15 LP
3	Sport 8 - Geisteswissenschaftliche und psychologische Grundlagen - Grundlagen der Sportpsychologie (V)		- Fahren, Rollen, Gleiten (Ü) (Exkursion: Schneesport, Radfahren, Rudern) (Ü), Schott / (3 LP) 6 LP	- Gymnastik, Tanz (Ü) Schott / (3 LP) 6 LP	- Schwimmen (Ü) Schott / (3 LP) 6 LP	12 LP
4	- Grundlagen der Sportpädagogik (V) - Grundlagen der Sportgeschichte (V) Schott / (6 LP) 9 LP	Sport 9 - Sozialwissenschaftliche Grundlagen - Grundlagen der Sportsoziologie (V) (3 LP)	Sport 7 - Theorie und Praxis des Sports - Spielen - Didaktik der Sportspiele (Ü), - Fußball (Ü) (3 LP)			12 LP
5		- Sport und Gesellschaft (S) Borggrefe / (6 LP) 9 LP	- Handball (Ü) - Basketball (Ü) - Volleyball (Ü) Schott / (6 LP) 9 LP	Sport 11 - Fachdidaktik des Sports I - Didaktik des Schulsports (S) (3 LP)		12 + 3 FD = 15 LP
6	Bachelor-Arbeit 6 LP			- Didaktik des Schulsports (Ü) Schott (3 LP) 6 LP	Sport 10 - Leistung, Bewegung und Training 2 Veranstaltungen zu: - Motorisches Lernen - Training - Biomechanik - Sportmedizin Schott (9 LP) 9 LP	9 + 3 FD + 6 BA = 15 LP

Sport Lehramt: Bachelor (Fach 2) - Stand 14.1.2015

1	Sport 1 - Einführung in das Studium der Sport- und Bewegungswissenschaft - Einführung in die Sport- und Bewegungswissenschaft (V) (3 LP)	Sport 2 - Leistung und Gesundheit - Biologie für Bewegung und Training (V) (3 LP)	Sport 3 - Bewegung und Training - Grundlagen der Trainingswissenschaft (V) - Motorische Entwicklung (V) Schott / 6 LP		12 LP	
2	- Wissenschaftliche Arbeitstechniken (Ü) Siebert (3 LP) 6 LP	- Biomechanik der menschlichen Bewegung (V) Alt / (3 LP) 6 LP	Sport 4 - Theorie und Praxis des Sports - Kämpfen; Fahren, Rollen, Gleiten - Kämpfen (Ü), - Didaktik der Individualsportarten (Ü) (3 LP)	Sport 5 - Theorie und Praxis des Sports - Laufen, Springen, Werfen ; Bewegungen im Wasser - Leichtathletik (Ü) (3 LP)	12 LP	
3	Sport 8 - Geisteswissenschaftliche und psychologische Grundlagen - Grundlagen der Sportpsychologie (V)		- Fahren, Rollen, Gleiten (Ü) (Exkursion: Schneesport, Radfahren, Rudern) (Ü), Schott / (3 LP) 6 LP	- Schwimmen (Ü) Schott / (3 LP) 6 LP	12 LP	
4	- Grundlagen der Sportpädagogik (V) - Grundlagen der Sportgeschichte (V) Schott / (6 LP) 9 LP	Sport 9 - Sozialwissenschaftliche Grundlagen - Grundlagen der Sportsoziologie (V) (3 LP)	Sport 7 - Theorie und Praxis des Sports - Spielen - Didaktik der Sportspiele (Ü), - Fußball (Ü) (3 LP)	- Turnen (Ü) Schott / (3 LP) 6 LP	15 LP	
5		- Sport und Gesellschaft (S) Borggreffe / (6 LP) 9 LP	- Handball (Ü) - Basketball (Ü) - Volleyball (Ü) Schott / (6 LP) 9 LP	Sport 11 - Fachdidaktik des Sports I - Didaktik des Schulsports (S) (3 LP)	12 + 3 FD = 15 LP	
6	Bachelor-Arbeit 6 LP			- Didaktik des Schulsports (Ü) Schott (3 LP) 6 LP	Sport 10 - Leistung, Bewegung und Training 2 Veranstaltungen zu: - Motorisches Lernen - Training - Biomechanik - Sportmedizin Schott (9 LP) 9 LP	9 + 3 FD + 6 BA = 15 LP

4. Pflichtmodule

Sport 1 – Einführung in das Studium der Sport und Bewegungswissenschaft		STAND: 14.01.2015
1	Modulname (Deutsch)	<i>Sport 1 - Einführung in das Studium der Sport- und Bewegungswissenschaft</i>
	Modulname (Englisch)	<i>Introduction into academic studies (Introduction into studies at the university)</i>
2	Modulkürzel	<i>100300051</i>
3	Leistungspunkte (LP)	<i>6</i>
4	Semesterwochenstunden (SWS)	<i>4,0</i>
5	Moduldauer (Anzahl der Semester)	<i>2</i>
6	Turnus	<i>Jedes 2. Semester; WiSe</i>
7	Sprache	<i>Deutsch</i>
8	Modulverantwortliche(r)	<i>Prof. Dr. Tobias Siebert Institut für Sport und Bewegungswissenschaft / Abteilung für Trainingswissenschaft 0711-68560455 tobias.siebert@inspo.uni-stuttgart.de</i>
9	Dozenten	<i>Prof. Dr. Tobias Siebert Dr. Norman Stutzig</i>
10	Verwendbarkeit / Zuordnung zum Curriculum	<i>Lehramt Sport Bachelor Sportwissenschaftliche Arbeits- und Forschungsmethoden Pflichtmodul 1. Fachsemester</i>
11	Voraussetzungen	<i>keine</i>
12	Lernziele	<p>Die Studierenden kennen die Strukturen der Universität Stuttgart. Sie haben Grundkenntnisse zu den Teildisziplinen in der Sportwissenschaft und den Forschungsrichtungen der Lehrstühle und Abteilungen am inspo. Sie haben Kenntnisse zu verschiedenen Problemlösungsstrategien und können diese adäquat einsetzen.</p> <p>Sie können die spezifischen Forschungsprobleme und Perspektiven der einzelnen Disziplinen unterscheiden und anhand von Beispielen nachvollziehen.</p> <p>Die Studierenden können zielorientiert nach Fachliteratur recherchieren.</p> <p>Die Studierenden verfügen über grundlegende Kenntnisse im Bereich wissenschaftlichen Arbeitens (Zitationsregeln, Verfassen von Hausarbeiten, Erstellen von Präsentationen, Exzerpieren von Texten).</p>
13	Inhalt	<p>In der Vorlesung erhalten die Studierenden erste Einblicke in die unterschiedlichen Perspektiven der Sport- und Bewegungswissenschaft und ihre spezifischen Gegenstände, Theorien und Methoden.</p> <p>In der Übung „Wissenschaftliche Arbeitstechniken“ werden Techniken (1) der Problemlösung, (2) der Erschließung von Wissen, (3) der Dokumentation von Daten und (4) deren Präsentation erarbeitet.</p>
14	Literatur/Lernmaterialien	<ul style="list-style-type: none"> • Balzer, W. (2009). Die Wissenschaft und ihre Methoden, Grundsätze der Wissenschaftstheorie (2. Auflage). Freiburg & München: Alber. • Brink, A. (2013). Anfertigung wissenschaftlicher Arbeiten ein prozessorientierter Leitfadens zur Erstellung von Bachelor-, Master- und Diplomarbeiten (4., korr. und aktualisierte Aufl. ed.). Wiesbaden: Springer Gabler. • Güllich, A. (2013). Sport das Lehrbuch für das Sportstudium. Berlin Heidelberg: Springer Spektrum. • Knieß, M. (2006). Kreativitätstechniken - Methoden und Übungen. München: Deutscher Taschenbuch Verlag. • Kornmeier M. (2007). Wissenschaftstheorie und wissenschaftliches Arbeiten.

		<p>Eine Einführung für Wirtschaftswissenschaftler; mit 3 Tabellen. Physica-Verl., Heidelberg.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Plümper, T. (2003). Effizient Schreiben, Leitfaden zum Verfassen von Qualifizierungsarbeiten und wissenschaftlichen Texten. München: Oldenburg
15	Lehrveranstaltungen und Lehrformen (Deutsch)	<ul style="list-style-type: none"> • <i>Einführung in die Sport- und Bewegungswissenschaft, Vorlesung, 2,0 SWS</i> • <i>Wissenschaftliche Arbeitstechniken, Übung, 2,0 SWS</i>
	Lehrveranstaltungen und Lehrformen (Englisch)	<ul style="list-style-type: none"> • <i>Introduction to sport- and movement science, lecture, 2.0</i> • <i>Methods of academic work, exercise, 2.0</i>
16	Abschätzung des Arbeitsaufwands	<ul style="list-style-type: none"> • <i>Einführung in die Sport- und Bewegungswissenschaft: Präsenzzeit (2 SWS): 28h, Selbststudium (2,0h pro Präsenzstunde): 56h</i> • <i>Wissenschaftliche Arbeitstechniken: Präsenzzeit (2 SWS): 28h, Selbststudium (2,5h pro Präsenzstunde): 70h</i> <p><i>Summe: 182 ~ 6 LP</i></p>
17a	Studienleistungen (unbenotet) (Deutsch)	<ul style="list-style-type: none"> • <i>Wissenschaftliche Arbeitstechniken (USL), veranstaltungsbegleitende Übungsaufgaben, Gewichtung 0,0</i>
	Studienleistungen (unbenotet) (Englisch)	<ul style="list-style-type: none"> • <i>Methods of academic work (USL), exercise-related tasks, loaded 0.0</i>
	Studienleistungen (benotet) (Deutsch)	<i>keine</i>
	Studienleistungen (benotet) (Englisch)	<i>none</i>
17b	Prüfungsleistungen (Deutsch)	
	Prüfungsleistungen (Englisch)	
18	Grundlage für...	
19	Medienform	<ul style="list-style-type: none"> • <i>CMS Ilias</i> • <i>Präsentationen</i>
20	Bezeichnung der zugehörigen Modulprüfung(en) und	KEINE ANGABEN MACHEN; WIRD VOM PRÜFUNGSAMT AUSGEFÜLLT
21	Import-Export	

1	Modulname (Deutsch)	<i>Sport 2 - Leistung und Gesundheit – Sportbiologie und Biomechanik</i>
	Modulname (Englisch)	<i>Performance and Health - Sports Biology and Biomechanics</i>
2	Modulkürzel	<i>100300052</i>
3	Leistungspunkte (LP)	<i>6</i>
4	Semesterwochenstunden (SWS)	<i>4,0</i>
5	Moduldauer (Anzahl der Semester)	<i>2</i>
6	Turnus	<i>Jedes 2. Semester, WiSe</i>
7	Sprache	<i>Deutsch</i>
8	Modulverantwortliche(r)	<i>Prof. Dr. Wilfried Alt Institut für Sport und Bewegungswissenschaft / Abteilung für Biomechanik und Sportbiologie 0711-68563186 wilfried.alt@sport.uni-stuttgart.de</i>
9	Dozenten	<i>Prof. Dr. Wilfried Alt Dr. Helmut Haas, Prof. Dr. Heiko Striegel N.N.</i>
10	Verwendbarkeit / Zuordnung zum Curriculum	<i>Lehramt Sport Bachelor Leistung und Gesundheit Pflichtmodul 1. und 2. Fachsemester</i>
11	Voraussetzungen	
12	Lernziele	<p>Die Studierenden können auf der Basis eines naturwissenschaftlichen Standpunktes die Phänomene von Bewegung und Training auf unterschiedlichen Komplexitätsstufen beschreiben und erklären.</p> <p>Sie erwerben grundlegende anatomische und physiologische Kenntnisse für das Verständnis von Bewegungsphänomenen.</p> <p>Sie verstehen die biologischen Grundprinzipien der Einheit von Struktur und Funktion biologischer Systeme.</p>
13	Inhalt	<p>In der Vorlesung Biologie für Bewegung und Training werden die wichtigsten Funktionssysteme des Organismus besprochen, die an der Erzeugung und Kontrolle von Haltung und Bewegung beteiligt sind.</p> <p>Im ersten Hauptteil wird die Organisationsstruktur des Organismus besprochen. In knapper Form werden hier sowohl die biochemischen und genetischen Grundlagen besprochen und die wichtigsten Erkenntnisse aus Zell- und Gewebelehre vermittelt. Im zweiten Hauptteil werden die Systeme des Haltungs- und Bewegungsapparates behandelt. Neben der vergleichenden und funktionellen Anatomie der Muskulatur werden Knochen, Sehnen und Bänder als Funktionseinheit „Gelenk“ behandelt.</p> <p>Hauptteil 3 trägt die Überschrift Integration und Kontrolle und befasst sich mit den Funktionssystemen des Organismus, die Haltung und Bewegung organisieren und regulieren. Das integrative Grundprinzip der Vorlesung besteht in der naturwissenschaftlichen Betrachtungsweise der Einheit von Struktur und Funktion durch eine zusammenfassende Vermittlung der Kenntnisse von Anatomie und Physiologie und ihrem Zusammenhang zu den Bewegungshandlungen des Menschen.</p> <p>In der Vorlesung Biomechanik der menschlichen Bewegung werden im ersten Hauptteil die wichtigsten mechanischen Grundlagen behandelt, im zweiten Hauptteil werden die wichtigsten Konstruktions- und Antriebsprinzipien des Bewe-</p>

		<p>gungsapparates behandelt.</p> <p>Im dritten Teil werden aktuelle Forschungsthemen angewandter Biomechanik und Bewegungswissenschaft vorgestellt.</p>
14	Literatur/Lernmaterialien	<ul style="list-style-type: none"> • Kummer, B. (2005). Biomechanik – Form und Funktion des Bewegungsapparates, Köln: Deutscher Ärzte Verlag. • Nordin, M., & Frankel, V. (2001). Biomechanics of the Musculoskeletal System, (3rd ed.). Baltimore: Lippincott Williams & Wilkins. • Saladin, K.S. (2004). Anatomy & Physiology. The Unity of Form and Function (3rd ed.). New York: McGraw-Hill. • Güllich, A. & Krüger, M. (Hrsg.) (2013). Sport. Das Lehrbuch für das Sportstudium, Heidelberg: Springer Spektrum.
15	Lehrveranstaltungen und Lehrformen (Deutsch)	<ul style="list-style-type: none"> • <i>Vorlesung 1: Biologie für Bewegung und Training</i> • <i>Vorlesung 2: Biomechanik der menschlichen Bewegung</i>
	Lehrveranstaltungen und Lehrformen (Englisch)	
16	Abschätzung des Arbeitsaufwands	<ul style="list-style-type: none"> • <i>Biologie für Bewegung und Training, Präsenzzeit (2 SWS) - 28 Std, Selbststudium (~2,0h pro Präsenzstunde) ~ 56h</i> • <i>Biomechanik der menschlichen Bewegung, Präsenzzeit (2 SWS) - 28 Std, Selbststudium (~2,0h pro Präsenzstunde) ~ 56h</i> <p><i>Summe 168h ~ 6LP</i></p>
17a	Studienleistungen (unbenotet) (Deutsch)	<i>keine</i>
	Studienleistungen (unbenotet) (Englisch)	<i>none</i>
	Studienleistungen (benotet) (Deutsch)	<i>keine</i>
	Studienleistungen (benotet) (Englisch)	<i>none</i>
17b	Prüfungsleistungen (Deutsch)	<ul style="list-style-type: none"> • <i>Leistung und Gesundheit - mündliche Einzelprüfung, 30 min., Gewichtung: 1,0</i>
	Prüfungsleistungen (Englisch)	
18	Grundlage für...	<i>Veranstaltung Sportmedizin, Seminar Biomechanik</i>
19	Medienform	<ul style="list-style-type: none"> • <i>CMS Ilias, LABS, Online Vorlesungen, Audiofiles</i> • <i>Präsentationen</i>
20	Bezeichnung der zugehörigen Modulprüfung(en) und	KEINE ANGABEN MACHEN; WIRD VOM PRÜFUNGSAMT AUSGEFÜLLT
21	Import-Export	

1	Modulname (Deutsch)	<i>Sport 3 - Bewegung und Training</i>
	Modulname (Englisch)	<i>Movement and Exercise Science</i>
2	Modulkürzel	<i>100300053</i>
3	Leistungspunkte (LP)	<i>6</i>
4	Semesterwochenstunden (SWS)	<i>4,0</i>
5	Moduldauer (Anzahl der Semester)	<i>1</i>
6	Turnus	<i>Jedes 2. Semester; WiSe</i>
7	Sprache	<i>Deutsch</i>
8	Modulverantwortliche(r)	<i>Prof. Dr. Nadja Schott Institut für Sport- und Bewegungswissenschaft / Lehrstuhl für Human Performance 0711-68563042 nadja.schott@inspo.uni-stuttgart.de</i>
9	Dozenten	<i>Prof. Dr. Tobias Siebert PD Dr. Rolf Brack Prof. Dr. Nadja Schott</i>
10	Verwendbarkeit / Zuordnung zum Curriculum	<i>Lehramt Sport Bachelor Bewegung und Training Pflichtmodul 1. Fachsemester</i>
11	Voraussetzungen	<i>keine</i>
12	Lernziele	<p>Die Studierenden haben Kenntnisse zur Theorie der Trainingswissenschaft (Leistungsstruktur, Trainingsstruktur, Wettkampfstruktur). Sie haben Methodenkenntnisse zur Entwicklung konditioneller Fähigkeiten, koordinativer Fähigkeiten, technischer Fertigkeiten und taktischer Fähigkeiten/Fertigkeiten.</p> <p>Die Studierenden erarbeiten sich Kenntnisse zum Verlauf der motorischen und kognitiven Entwicklung vom Kindes-, über das Jugendalter bis hin zum höheren Erwachsenenalter. Zudem erlangen sie Kenntnisse über Bedingungen, die zu einer verzögerten oder gestörten Entwicklung führen.</p>
13	Inhalt	<p>In der Vorlesung „Einführung in die Trainingswissenschaft“ wird das System der sportlichen Leistung (Leistung, Leistungshandeln, Leistungsstrukturmodelle, Leistungsvoraussetzungen) vorgestellt. Im Rahmen der Trainingslehre werden Methoden zur Entwicklung von Fähigkeiten und Fertigkeiten erarbeitet sowie Themen der Trainings- und Belastungssteuerung besprochen.</p> <p>Die Vorlesung „Motorische Entwicklung“ liefert einen Einblick in die motorische und kognitive Entwicklung über die Lebensspanne (u.a. Entwicklung von posturaler Kontrolle, Fortbewegung, motorischen Fertigkeiten, Sinnessystemen).</p>
14	Literatur/Lernmaterialien	<ul style="list-style-type: none"> • Baechle, T. R. & Earle, R. W. (2008). Essentials of strength training and conditioning (3. ed.). Champaign, IL: Human Kinetics. • Hohmann, A., Lames, M. & Letzelter, M. (2007). Einführung in die Trainingswissenschaft (4., überarb. und erw. Aufl.). Wiebelsheim: Limpert. • Matveev, L. P. (1981). Grundlagen des sportlichen Trainings. Berlin: Sportverlag. • Schnabel, G., Harre, H.-D., Krug, J. & Kaeubler, W.-D. (2008). Trainingslehre - Trainingswissenschaft : Leistung - Training - Wettkampf. Aachen u.a.: Meyer & Meyer. • Haywood, K. M. & Getchell, N. (2009). Life span motor development. (5th ed.). Champaign, IL: Human Kinetics. • Schott, N. & Munzert, J. (2010). Lehrbuch Motorische Entwicklung und ihre Anwendung. Goettingen: Hogrefe. • Shumway-Cook, A. & Woollacott, M. H. (2011). Motor control: Translating Re-

		<p>search into Clinical Practice (4th ed.). Philadelphia: Lippincott Williams & Wilkins.</p> <p>Weitere relevante Literatur wird zu Beginn der jeweiligen Veranstaltungen genannt.</p>
15	Lehrveranstaltungen und Lehrformen (Deutsch)	<ul style="list-style-type: none"> • <i>Einführung in die Trainingswissenschaft, Vorlesung, 2,0 SWS</i> • <i>Motorische Entwicklung, Vorlesung, 2,0 SWS</i>
	Lehrveranstaltungen und Lehrformen (Englisch)	<ul style="list-style-type: none"> • <i>Introduction into exercise science, lecture, 2.0 SWS</i> • <i>Motor development, lecture, 2.0 SWS</i>
16	Abschätzung des Arbeitsaufwands	<ul style="list-style-type: none"> • <i>Einführung in die Trainingswissenschaft: Präsenzzeit (2 SWS): 28h, Selbststudium (1.5 h pro Präsenzstunde): 42h</i> • <i>Motorische Entwicklung Präsenzzeit (2 SWS): 28h, Selbststudium (1.5h pro Präsenzstunde): 42h</i> • <i>Vorbereitung der Modulprüfung: 40h</i> <p><i>Summe 180 ~ 6LP</i></p>
17a	Studienleistungen (unbenotet) (Deutsch)	<i>keine</i>
	Studienleistungen (unbenotet) (Englisch)	<i>none</i>
	Studienleistungen (benotet) (Deutsch)	<i>keine</i>
	Studienleistungen (benotet) (Englisch)	<i>none</i>
17b	Prüfungsleistungen (Deutsch)	<ul style="list-style-type: none"> • <i>Trainingswissenschaftliche und motorische Entwicklung (PL), schriftliche Prüfung (60 min), Gewichtung 1,0</i>
	Prüfungsleistungen (Englisch)	<ul style="list-style-type: none"> • <i>Basics of movement- / exercise science and motor development (PL), written examination (60 min), loaded 1,0</i>
18	Grundlage für...	
19	Medienform	<ul style="list-style-type: none"> • <i>CMS Ilias</i> • <i>Präsentationen</i>
20	Bezeichnung der zugehörigen Modulprüfung(en) und	KEINE ANGABEN MACHEN; WIRD VOM PRÜFUNGSAMT AUSGEFÜLLT
21	Import-Export	

**Sport 4 – Theorie und Praxis des Sports -
Kämpfen; Fahren, Rollen, Gleiten**

STAND: 14.1.2015

1	Modulname (Deutsch)	<i>Sport 4 - Theorie und Praxis des Sports - Kämpfen; Fahren, Rollen, Gleiten</i>
	Modulname (Englisch)	<i>Theory and Practice of physical education – Fighting, Driving, Rolling, Gliding</i>
2	Modulkürzel	<i>100300054</i>
3	Leistungspunkte (LP)	<i>6</i>
4	Semesterwochenstunden (SWS)	<i>6,0</i>
5	Moduldauer (Anzahl der Semester)	<i>2</i>
6	Turnus	<i>Jedes 2. Semester; SoSe</i>
7	Sprache	<i>Deutsch</i>
8	Modulverantwortliche(r)	<i>Prof. Dr. Nadja Schott Institut für Sport- und Bewegungswissenschaft / Lehrstuhl für Human Performance 0711-68563042 nadja.schott@inspo.uni-stuttgart.de</i>
9	Dozenten	<i>Dr. Dieter Bubeck N. N.</i>
10	Verwendbarkeit/Zuordnung zum Curriculum	<i>Lehramt Sport Bachelor Theorie und Praxis des Sports Pflichtmodul 2. und 3. Fachsemester</i>
11	Voraussetzungen	<i>ohne</i>
12	Lernziele	<p>Die Studierenden kennen didaktisch orientierte Vermittlungskonzepte.</p> <p>Sie verstehen die Zusammenhänge von theoretischem Fachwissen und praktischem Handeln auf der Basis von anatomischem, physiologischem, trainingswissenschaftlichem und biomechanischem Hintergrundwissen.</p> <p>Die Studierenden verfügen über grundlegende und anschlussfähige Performanz in unterschiedlichen Feldern des Sports und sind in der Lage, ihre didaktischen und sportmotorischen Fertigkeiten zur Gestaltung von Lernprozessen im Kontext des Sportunterrichts an Gymnasien altersgerecht einzusetzen.</p> <p>Sie verfügen über Methodenkompetenz, um Sportunterricht so anzulegen, dass Schüler sport- und bewegungsspezifische Probleme der Individualsportarten lösen lernen.</p> <p>Die Studierenden sind in der Lage, anhand von technologischem Wissen sportartspezifische Lern- und Trainingsformen zu analysieren, wiederzugeben, fachlich zu kommentieren und selbständig zu initiieren.</p> <p>Die Studierenden sind in der Lage, sich selbständig in ihrem Können zu vervollkommen und ihr eigenes fachdidaktisches Handeln zu begründen.</p> <p>Die Studierenden können schulsportspezifische Lern- und Trainingsprozesse im Rahmen der spezifischen Umweltbedingungen planen implementieren und nach kritischer Reflexion weiterentwickeln.</p>
13	Inhalt	<p>Fach- und Lehrkompetenz in den Bewegungsfeldern „Kämpfen“ und „Fahren, Rollen, Gleiten“.</p> <p>Kompetenzen zum Erwerb und zur Vermittlung von sportmotorischen Fähigkeiten und Fertigkeiten auf der Basis von trainings- und lerntheoretischem Hintergrund- und Expertenwissen. Darüber hinaus werden sportartübergreifende Lehrkompetenzen für den Bereich der Individualsportarten entwickelt.</p> <p>In der Veranstaltung Fahren, Rollen, Gleiten werden am Beispiel des Schnee- oder Bergsports die in den Didaktik der Individualsportarten erarbeiteten Grundla-</p>

		<p>gen material- und umweltbezogen in den spezifischen hierfür notwendigen Umweltsituationen ein- und umgesetzt.</p> <p>In allen Bewegungsfeldern wird eine fachdidaktisch-methodische Ausbildung zur Erlangung einer situationsspezifischen Handlungskompetenz vermittelt. Dies schließt den Erwerb demonstrativen Könnens durch die situative Anwendung spezifischer Bewegungsparameter ein.</p>
14	Literatur/Lernmaterialien	<ul style="list-style-type: none"> • Beudels, W. & Anders, W. (2001). Wo rohe Kräfte sinnvoll walten. Handbuch zum Ringen, Rangeln und Raufen in Pädagogik und Therapie. Dortmund. • Hoffman, M: Physiological Aspects of Sport Training and Performance. 2014 • Howe, H. (1998): Biomechanics in Skiing • Landessportbund/Sportjugend NRW (Hrsg.) (2002). Ringen und Kämpfen – Zweikampfsport. Handreichung für die Schulen der Primarstufe und Sekundarstufe I. Duisburg. • Maud, P.J. / Foster, C.: Physiological Assessment of Human Fitness. 2006 • Themenhefte: <ul style="list-style-type: none"> - Fallen. Sportpädagogik 4/2004. - Ringen, Raufen und Kämpfen. Sportpädagogik 3/2003. - Zweikämpfen. Sportpädagogik 5/1998
15	Lehrveranstaltungen und Lehrformen (Deutsch)	<ul style="list-style-type: none"> • <i>Didaktik der Individualsportarten, Übung, 2,0</i> • <i>Fahren, Rollen, Gleiten (z. B. Schneesport, Radsport), Übung, 2,0</i> • <i>Kämpfen, Übung, 2,0</i>
	Lehrveranstaltungen und Lehrformen (Englisch)	<ul style="list-style-type: none"> • <i>Didactics of individual sports, tutorial, 2,0</i> • <i>Driving, Rolling, Gliding (e.g. Snowsport, Biking), tutorial, 2,0</i> • <i>Fighting, tutorial, 2,0</i>
16	Abschätzung des Arbeitsaufwands	<ul style="list-style-type: none"> • <i>Didaktik der Individualsportarten, Präsenzzeit (2 SWS) - 28 Std, Selbststudium (1,25h pro Präsenzstunde) - 35h</i> • <i>Fahren, Rollen, Gleiten (z. B. Schneesport, Radsport), Übung, 2,0</i> • <i>Präsenzzeit (2 SWS) - 28h, Selbststudium (1,25h pro Präsenzstunde) - 35h,</i> • <i>Kämpfen, Übung, 2,0</i> • <i>Präsenzzeit (2 SWS) - 28h, Selbststudium (1,25h pro Präsenzstunde) - 35h,</i> <p><i>Summe 189 Stunden ~ 6 LP</i></p>
17a	Studienleistungen (unbenotet) (Deutsch)	<ul style="list-style-type: none"> • <i>Didaktik der Individualsportarten (USL), schriftlich,</i> • <i>1 weitere unbenotete Studienleistung (USL) aus den 2 Veranstaltungen „Fahren, Rollen, Gleiten“ und „Kämpfen“</i> <p><i>Art und Umfang der unbenoteten Studienleistungen werden zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.</i></p>
	Studienleistungen (unbenotet) (Englisch)	<ul style="list-style-type: none"> • <i>Didactics of individual sport (USL), written test</i> • <i>1 other unweight course (USL) out of the 2 seminars "Driving, Rolling, Riding" and "Fighting".</i> <p><i>Which kind of exam is required will be communicated by the responsible person at the beginning of the course.</i></p>
	Studienleistungen (benotet) (Deutsch)	<i>keine</i>
	Studienleistungen (benotet) (Englisch)	<i>none</i>
17b	Prüfungsleistungen (Deutsch)	<ul style="list-style-type: none"> • <i>Eine Prüfungsleistung (LBP) aus den 2 Veranstaltungen „Fahren, Rollen, Gleiten und „Kämpfen“, welche nicht als unbenotete Studienleistung gewählt wurde. Art und Umfang der Prüfung werden zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.</i>
	Prüfungsleistungen (Englisch)	<ul style="list-style-type: none"> • <i>One academic record (LBP) out of the 2 seminars "Driving, Rolling, Riding" and "Fighting" which is not chosen at the course achievements.</i> <p><i>Which kind of exam is required will be communicated by the responsible person at the beginning of the course.</i></p>
18	Grundlage für...	
19	Medienform	<ul style="list-style-type: none"> • <i>CMS Ilias, Präsentationen, Tafel</i>
20	Bezeichnung der zugehörigen Modulprüfung(en) und	KEINE ANGABEN MACHEN; WIRD VOM PRÜFUNGSAMT AUSGEFÜLLT
21	Import-Export	

**Sport 5 – Theorie und Praxis des Sports -
Laufen, Springen, Werfen ; Bewegen im Wasser**

STAND: 14.1.2015

1	Modulname (Deutsch)	<i>Sport 5 - Theorie und Praxis des Sports - Laufen, Springen, Werfen; Bewegen im Wasser</i>
	Modulname (Englisch)	<i>Theory and Practice of physical education – Track and field; swimming</i>
2	Modulkürzel	<i>100300055</i>
3	Leistungspunkte (LP)	<i>6</i>
4	Semesterwochenstunden (SWS)	<i>6,0</i>
5	Moduldauer (Anzahl der Semester)	<i>2</i>
6	Turnus	<i>Jedes 2. Semester; SoSe</i>
7	Sprache	<i>Deutsch</i>
8	Modulverantwortliche(r)	<i>Prof. Dr. Nadja Schott Institut für Sport- und Bewegungswissenschaft / Lehrstuhl für Human Performance 0711-68563042 nadja.schott@inspo.uni-stuttgart.de</i>
9	Dozenten	<i>Dr. Dieter Bubeck, Benjamin Holfelder N.N.</i>
10	Verwendbarkeit/Zuordnung zum Curriculum	<i>Lehramt Sport Bachelor Theorie und Praxis des Sports Pflichtmodul 2. und 3. Fachsemester</i>
11	Voraussetzungen	<i>ohne</i>
12	Lernziele	<p>Die Studierenden kennen didaktisch orientierte Vermittlungskonzepte.</p> <p>Sie verstehen die Zusammenhänge von theoretischem Fachwissen und praktischem Handeln auf der Basis von anatomischem, physiologischem, trainingswissenschaftlichem und biomechanischem Hintergrundwissen.</p> <p>Die Studierenden verfügen über grundlegende und anschlussfähige Performanz in unterschiedlichen Feldern des Sports und sind in der Lage, ihre didaktischen und sportmotorischen Fertigkeiten zur Gestaltung von Lernprozessen im Kontext des Sportunterrichts an Gymnasien altersgerecht einzusetzen.</p> <p>Sie verfügen über Methodenkompetenz, um Sportunterricht so anzulegen, dass Schüler sport- und bewegungsspezifische Probleme der Individualsportarten lösen lernen.</p> <p>Die Studierenden sind in der Lage, anhand von technologischem Wissen sportartspezifische Lern- und Trainingsformen zu analysieren, wiederzugeben, fachlich zu kommentieren und selbständig zu initiieren.</p> <p>Die Studierenden sind in der Lage, sich selbständig in ihrem Können zu vervollkommen und ihr eigenes fachdidaktisches Handeln zu begründen.</p> <p>Die Studierenden können schulsportspezifische Lern- und Trainingsprozesse im Rahmen der spezifischen Umweltbedingungen planen implementieren und nach kritischer Reflexion weiterentwickeln.</p>
13	Inhalt	<p>Vermittlung von Fach- und Lehrkompetenz in den Bewegungsfeldern „Laufen, Springen, Werfen“ (Leichtathletik) und „Bewegen im Wasser“ (Schwimmen).</p> <p>In den jeweiligen Veranstaltungen werden in einem integrativen Ansatz fachpraktische Inhalte auf der Basis sportwissenschaftlicher Reflexionen thematisiert aufbereitet und in wissenschaftlich fundiertes Handeln umgesetzt.</p> <p>In beiden Bereichen erfolgt eine zielgruppen- und kontextspezifische Schulung der konditionellen Fähigkeiten und technischen Fertigkeiten.</p> <p>In allen am Modul beteiligten Bewegungsfeldern wird eine fachdidaktisch-</p>

		methodische Ausbildung zur Erlangung einer situationsspezifischen Handlungskompetenz vermittelt. Dies schließt den Erwerb demonstrativen Könnens durch die situative Anwendung spezifischer Bewegungsparameter ein.
14	Literatur/Lernmaterialien	<ul style="list-style-type: none"> • Bauersfeld, K.-H. & Schröter, G. (1992) Grundlagen der Leichtathletik (4. Auflage). Berlin: Sportverlag Berlin. • Fahrner, M. & Moritz, N. (2009). Doppelstunde Schwimmen: Unterrichtseinheiten und Stundenbeispiele für Schule und Verein. Schorndorf: Hofmann. • Freitag, W., Ungerechts, B. & Volck, G. (2009). Lehrplan Schwimmsport. Band 1. Technik: Schwimmen. Wasserball. Wasserspringen. Synchronschwimmen (2. Auflage). Schorndorf: Hofmann. • Haberkorn, C. / Plaß, R. (1992): Spezielle Didaktik der Sportarten - Leichtathletik. • Katzenbogner, H. (2004). Kinderleichtathletik. Spielerisch und motivierend üben in der Schule (2. Auflage). Münster: Philippka. • Mäde, U. & Heß, W.-D. (2008). Schülerleichtathletik. Offizieller Rahmentrainingsplan des DLV für das Grundlagentraining (2. Auflage). Münster: Philippka.
15	Lehrveranstaltungen und Lehrformen (Deutsch)	<ul style="list-style-type: none"> • <i>Leichtathletik, Übung, 3,0</i> • <i>Schwimmen, Übung, 3,0</i>
	Lehrveranstaltungen und Lehrformen (Englisch)	<ul style="list-style-type: none"> • <i>Track and Field, exercise, 3.0</i> • <i>Swimming, exercise, 3.0</i>
16	Abschätzung des Arbeitsaufwands	<ul style="list-style-type: none"> • <i>Leichtathletik, Präsenzzeit (3 SWS) ~ 42 Std, Selbststudium (1,25h pro Präsenzstunde) ~ 52h</i> • <i>Schwimmen, Präsenzzeit (3 SWS) ~ 42 Std, Selbststudium (1,25h pro Präsenzstunde) ~ 52h</i> <p><i>Summe 188 Stunden ~ 6 LP</i></p>
17a	Studienleistungen (unbenotet) (Deutsch)	<ul style="list-style-type: none"> • <i>1 unbenotete Studienleistung (USL) aus den 2 Übungen (Leichtathletik oder Schwimmen) in Theorie und Praxis.</i> <p><i>Art und Umfang der unbenoteten Studienleistungen werden zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.</i></p>
	Studienleistungen (unbenotet) (Englisch)	<ul style="list-style-type: none"> • <i>1 weighted course (USL) out of the 2 seminars in theory and practice Track and Field and Swimming.</i> <p><i>Which kind of exam is required will be communicated by the responsible person at the beginning of the course.</i></p>
	Studienleistungen (benotet) (Deutsch)	<i>keine</i>
	Studienleistungen (benotet) (Englisch)	<i>none</i>
17b	Prüfungsleistungen (Deutsch)	<ul style="list-style-type: none"> • <i>Eine Prüfungsleistung (LBP) aus den 2 Veranstaltungen Leichtathletik und Schwimmen, welche nicht als benotete Studienleistung gewählt wurde.</i> <p><i>Art und Umfang der Prüfung werden zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.</i></p>
	Prüfungsleistungen (Englisch)	<ul style="list-style-type: none"> • <i>One academic record (LBP) out of the 2 seminars „Track and field“, and „Swimming“ which is not chosen at the course achievements.</i> <p><i>Which kind of exam is required will be communicated by the responsible person at the beginning of the course.</i></p>
18	Grundlage für...	
19	Medienform	<ul style="list-style-type: none"> • <i>CMS Ilias, Präsentationen, Tafel</i>
20	Bezeichnung der zugehörigen Modulprüfung(en) und	KEINE ANGABEN MACHEN; WIRD VOM PRÜFUNGSAMT AUSGEFÜLLT
21	Import-Export	

**Sport 6 – Theorie und Praxis des Sports -
Bewegen an Geräten; Tanzen, Gestalten, Darstellen**

STAND: 14.1.2015

1	Modulname (Deutsch)	<i>Sport 6 - Theorie und Praxis des Sports - Bewegen an Geräten; Tanzen, Gestalten, Darstellen</i>
	Modulname (Englisch)	<i>Theory and Practice of physical education – Gymnastics; Dancing</i>
2	Modulkürzel	<i>100300056</i>
3	Leistungspunkte (LP)	<i>6</i>
4	Semesterwochenstunden (SWS)	<i>6,0</i>
5	Moduldauer (Anzahl der Semester)	<i>2</i>
6	Turnus	<i>Jedes 2. Semester; (Variante Fach 1: SoSe), (Variante Fach 2: WiSe)</i>
7	Sprache	<i>Deutsch</i>
8	Modulverantwortliche(r)	<i>Prof. Dr. Nadja Schott Institut für Sport- und Bewegungswissenschaft / Lehrstuhl für Human Performance 0711-68563042 nadja.schott@inspo.uni-stuttgart.de</i>
9	Dozenten	<i>Alexandra Bayer Hollister Mathis-Masury N.N.</i>
10	Verwendbarkeit/Zuordnung zum Curriculum	<i>Lehramt Sport Bachelor Theorie und Praxis des Sports Pflichtmodul 2. und 3. Fachsemester (Variante Fach 1) 3. und 4. Fachsemester (Variante Fach 2)</i>
11	Voraussetzungen	<i>ohne</i>
12	Lernziele	<p>Die Studierenden kennen didaktisch orientierte Vermittlungskonzepte und sie verstehen die Zusammenhänge von theoretischem Wissen und praktischem Handeln.</p> <p>Die Studierenden verfügen über grundlegende und anschlussfähige sportartspezifische Performanz und sind in der Lage, ihre didaktischen und sportmotorischen Fertigkeiten zur Gestaltung von Lernprozessen im Kontext des Sportunterrichts am Gymnasium altersgerecht einzusetzen.</p> <p>Die Studierenden können unterschiedliche fachdidaktische Konzepte in Theorie und Praxis kritisch bewerten.</p> <p>Die Studierenden sind in der Lage, anhand von technologischem Wissen sportartspezifische Lern- und Trainingsformen zu analysieren, wiederzugeben und diese fachlich zu kommentieren.</p> <p>Die Studierenden sind in der Lage, sich selbständig in ihrem Können zu vervollkommen und ihr eigenes fachdidaktisches Handeln zu begründen.</p>
13	Inhalt	<p>Vermittlung von Fach- und Lehrkompetenz in den technisch-kompositorischen Bewegungsfeldern „Bewegungskünste“ und „Tanzen, Gestalten und Darstellen“.</p> <p>Vermittlung von sportmotorischen Fähigkeiten und Fertigkeiten auf der Basis von trainings- und lerntheoretischem Hintergrund- und Expertenwissen.</p> <p>In allen am Modul beteiligten Bewegungsfeldern wird eine fachdidaktisch-methodische Ausbildung zur Erlangung einer situationspezifischen Handlungskompetenz vermittelt. Dies schließt den Erwerb demonstrativen Könnens durch die situative Anwendung spezifischer Bewegungsparameter ein.</p>
14	Literatur/Lernmaterialien	<ul style="list-style-type: none"> • Clippinger, K.S. (2007). <i>Dance Anatomy and Kinesiology</i>. Champaign, IL: Human Kinetics. • Lange, S. & Bischoff, K. (2009). <i>Doppelstunde Turnen: Unterrichtseinheiten und Stundenbeispiele für Schule und Verein (2. Auflage)</i>. Schorndorf: Hof-

		<p>mann.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Leikov, H. (2001). Module eines pädagogischen Handlungsmodells für das Gerätturnen. Stuttgart: Dissertation (http://elib.unistuttgart.de/opus/frontdoor.php?source_opus=967). • Simmel, L. (2009). Tanzmedizin in der Praxis - Anatomie Prävention Trainingstipps. Leipzig: Henschel <p>Weitere relevante Literatur wird zu Beginn der jeweiligen Veranstaltungen genannt.</p>
15	Lehrveranstaltungen und Lehrformen (Deutsch)	<ul style="list-style-type: none"> • <i>Turnen, Übung, 3,0</i> • <i>Gymnastik / Tanz, Übung, 3,0</i>
	Lehrveranstaltungen und Lehrformen (Englisch)	<ul style="list-style-type: none"> • <i>Gymnastics, exercise, 3.0</i> • <i>Dancing, exercise, 3.0</i>
16	Abschätzung des Arbeitsaufwands	<ul style="list-style-type: none"> • <i>Turnen</i> <i>Präsenzzeit (3 SWS) ~ 42 Std, Selbststudium (1,25h pro Präsenzstunde) ~ 52h</i> • <i>Gymnastik / Tanz,</i> <i>Präsenzzeit (3 SWS) ~ 42 Std, Selbststudium (1,25h pro Präsenzstunde) ~ 52h</i> <p><i>Summe 188 Stunden ~ 6 LP</i></p>
17a	Studienleistungen (unbenotet) (Deutsch)	<ul style="list-style-type: none"> • <i>1 unbenotete Studienleistung (USL, Theorie und Praxis) aus den 2 Veranstaltungen Turnen und Gymnastik / Tanz.</i> <i>Art und Umfang der benotete Studienleistungen (BSL) werden zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.</i>
	Studienleistungen (unbenotet) (Englisch)	<ul style="list-style-type: none"> • <i>1 unweight course (USL) out of the 2 seminars in theory and practice „Gymnastics“, „Dancing“.</i> <i>Which kind of exam is required will be communicated by the responsible person at the beginning of the course.</i>
	Studienleistungen (benotet) (Deutsch)	<i>keine</i>
	Studienleistungen (benotet) (Englisch)	<i>none</i>
17b	Prüfungsleistungen (Deutsch)	<ul style="list-style-type: none"> • <i>Eine lehrveranstaltungsbegleitende Prüfungsleistung (LBP, Theorie und Praxis) aus den 2 Veranstaltungen Turnen und Gymnastik / Tanz, welche nicht als unbenotete Studienleistung gewählt wurde.</i> <i>Art und Umfang der Prüfungen werden zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.</i>
	Prüfungsleistungen (Englisch)	<ul style="list-style-type: none"> • <i>One academic record (LBP) out of the 2 seminars as seminar accompanying and written exam in theory and „Gymnastics“, „Dancing“ which is not chosen at the course achievements.</i> <i>Which kind of exam is required will be communicated by the responsible person at the beginning of the course.</i>
18	Grundlage für...	
19	Medienform	<ul style="list-style-type: none"> • <i>CMS Ilias, Präsentationen, Tafel</i>
20	Bezeichnung der zugehörigen Modulprüfung(en) und	KEINE ANGABEN MACHEN; WIRD VOM PRÜFUNGSAMT AUSGEFÜLLT
21	Import-Export	

1	Modulname (Deutsch)	<i>Sport 7 - Theorie und Praxis des Sports - Spiele</i>
	Modulname (Englisch)	<i>Theory and practice of physical education - Games</i>
2	Modulkürzel	<i>100300057</i>
3	Leistungspunkte (LP)	<i>9</i>
4	Semesterwochenstunden (SWS)	<i>9,0</i>
5	Moduldauer (Anzahl der Semester)	<i>2 Semester</i>
6	Turnus	<i>Jedes 2. Semester, SoSe</i>
7	Sprache	<i>Deutsch</i>
8	Modulverantwortliche(r)	<i>Prof. Dr. Nadja Schott Institut für Sport- und Bewegungswissenschaft / Lehrstuhl für Human Performance 0711-68563042 nadja.schott@inspo.uni-stuttgart.de</i>
9	Dozenten	<i>PD Dr. Rolf Brack, Dr. Uwe Gomolinsky Dr. Tanja Hohmann, Thomas Klotzbier Dr. Norman Stutzig N.N.</i>
10	Verwendbarkeit/Zuordnung zum Curriculum	<i>Lehramt Sport Bachelor Theorie und Praxis des Sports Pflichtmodul 4. und 5. Fachsemester</i>
11	Voraussetzungen	<i>Keine</i>
12	Lernziele	Die Studierenden verfügen über grundlegendes und anschlussfähiges sportspiel-spezifisches Wissen und Können sowie didaktisch-methodische Fähigkeiten zur Gestaltung von Lernprozessen in der Schule. Sie erwerben die Fähigkeit, ihr eigenes praktisches Tun vor dem Hintergrund der Erkenntnisse der Sportspielforschung zum Technik-Taktiklernen didaktisch-methodisch zu reflektieren.
13	Inhalt	Integration von sportwissenschaftlichen und sportpraktischen Ausbildungsinhalten anhand von sportspielspezifischen Lernansätzen und Vermittlungsmodellen im Bereich der Sportspiele Fußball, Handball, Basketball und Volleyball. In der Veranstaltung "Didaktik der Sportspiele" werden sportspielübergreifende Vermittlungskonzepte mit impliziten(Ballschule) und expliziten (Teaching Games for Understanding) Lernansätzen thematisiert.
14	Literatur/Lernmaterialien	<ul style="list-style-type: none"> • Anrich, C., Krake, C., Zacharias, U. (2005). Supertrainer Volleyball. Reinbeck: Rowohlt. • Griffin, L. & Butler, J. (2005). Teaching Games for Understanding. Theory Research, and Practice. Champaign, IL: Human Kinetics. • Kröger, C. & Roth, K. (1999). Ballschule. Ein ABC für Spielanfänger. Schorndorf: Hofmann. • Bisanz, G. & Gerisch, G. (2006). Fußball – Training, Technik, Taktik, Spiel. Reinbek: Rowohlt. • Braun, R., Goriss, A. & König, S. (2004). Doppelstunde Basketball. Unterrichtseinheiten und Stundenbeispiele für Schule und Verein (Reihe Doppelstunde Sport, 1). Schorndorf: Hofmann. • König, S. A. & Husz, A. (2011). Doppelstunde Handball. Unterrichtseinheiten und Stundenbeispiele für Schule und Verein (Reihe Doppelstunde Sport, 11). Schorndorf: Hofmann. • Papageorgiou, A., Spitzley, W. (2008). Handbuch für Volleyball. Grundlagen (8.

		Aufl.). Aachen: Meyer und Meyer.
15	Lehrveranstaltungen und Lehrformen (Deutsch)	<ul style="list-style-type: none"> • Handball, Übung, 2,0 • Basketball, Übung, 2,0 • Fußball, Übung: 2,0 • Volleyball, Übung: 2,0 • Didaktik der Sportspiele, Übung 1,0
	Lehrveranstaltungen und Lehrformen (Englisch)	<ul style="list-style-type: none"> • Indoor handball, exercise, 2.0 • Basketball, exercise, 2.0 • Soccer, exercise, 2.0 • Volleyball, exercise, 2.0 • Didactics of sports games, 1.0
16	Abschätzung des Arbeitsaufwands	<ul style="list-style-type: none"> • Handball Präsenzzeit (2 SWS) 28 Std, Selbststudium (1,25h pro Präsenzstunde) - 35h • Basketball Präsenzzeit (2 SWS) 28 Std, Selbststudium (1,25h pro Präsenzstunde) - 35h • Fußball Präsenzzeit (2 SWS) 28 Std, Selbststudium (1,25h pro Präsenzstunde) - 35h • Volleyball Präsenzzeit (2 SWS) 28 Std, Selbststudium (1,25h pro Präsenzstunde) - 35h • Didaktik der Sportspiele Präsenzzeit (1 SWS) 14 Std, Selbststudium (1,25h pro Präsenzstunde) ~ 17h <p>Summe 283 Stunden ~ 9 LP</p>
	Studienleistungen (unbenotet) (Deutsch)	<ul style="list-style-type: none"> • Didaktik der Sportspiele unbenotet (USL), schriftlich • Erwerb der Leistungspunkte durch unbenotete Leistungsnachweise (USL) in drei der vier sportartspezifischen Veranstaltungen (Basketball, Fußball, Handball, Volleyball). <p>Art und Umfang der Prüfungen werden zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.</p>
	Studienleistungen (unbenotet) (Englisch)	<ul style="list-style-type: none"> • Didactics of sports games (USL), written test • 3 unweight courses (USL) out of the 4 seminars in theory and practice "Basketball", "Handball", "Soccer" and "Volleyball". <p>Which kind of exam is required will be communicated by the responsible person at the beginning of the course.</p>
	Studienleistungen (benotet) (Deutsch)	keine
	Studienleistungen (benotet) (Englisch)	none
17b	Prüfungsleistungen (Deutsch)	<ul style="list-style-type: none"> • Erwerb der Leistungspunkte durch eine lehrveranstaltungsbegleitende Prüfung (LBP) in einer sportartspezifischen Veranstaltung (Basketball, Fußball, Handball oder Volleyball) nach Wahl des Studierenden, die nicht als unbenotete Studienleistung (USL) gewählt wurde. <p>Art und Umfang der Prüfungen werden zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.</p>
	Prüfungsleistungen (Englisch)	<ul style="list-style-type: none"> • One academic record (LBP) out of the 4 seminars as seminar accompanying and written exam in theory and „Basketball“, „Handball“, „Soccer“ and „Volleyball“. which is not chosen at the course achievements. <p>Which kind of exam is required will be communicated by the responsible person at the beginning of the course.</p>
18	Grundlage für...	Fachdidaktik des Sports
19	Medienform	<ul style="list-style-type: none"> • Cms Ilias, ppt Folien, Flipchart, Tafelbilder
20	Bezeichnung der zugehörigen Modulprüfung(en) und	KEINE ANGABEN MACHEN; WIRD VOM PRÜFUNGSAMT AUSGEFÜLLT
21	Import-Export	

Sport 8 – Geisteswissenschaftliche und psychologische Grundlagen

STAND: 14.1.2015

1	Modulname (Deutsch)	<i>Sport 8 - Geisteswissenschaftliche und psychologische Grundlagen</i>
	Modulname (Englisch)	<i>Foundations of humanities and psychology</i>
2	Modulkürzel	<i>100300058</i>
3	Leistungspunkte (LP)	9
4	Semesterwochenstunden (SWS)	6,0
5	Moduldauer (Anzahl der Semester)	2
6	Turnus	<i>Jedes 2. Semester; WiSe</i>
7	Sprache	<i>Deutsch</i>
8	Modulverantwortliche(r)	<i>Prof. Dr. Nadja Schott Institut für Sport- und Bewegungswissenschaft / Lehrstuhl für Human Performance 0711-68563042 nadja.schott@inspo.uni-stuttgart.de</i>
9	Dozenten	<i>Dr. Uwe Gomolinsky Heide Korbus Christina Skoda</i>
10	Verwendbarkeit/Zuordnung zum Curriculum	<i>Lehramt Sport Bachelor Bildung und Erziehung Pflichtmodul 3. und 4. Fachsemester</i>
11	Voraussetzungen	<i>ohne</i>
12	Lernziele	<p>Die Studierenden können Handlungsfelder, Theorien, Begrifflichkeiten und empirische Befunde der Sportpsychologie, -pädagogik und -geschichte verstehen, darstellen und erklären.</p> <p>Sie können grundlegende Forschungsthemen der drei sportwissenschaftlichen Teilgebiete erkennen, verstehen und aufeinander beziehen sowie diese Forschungsthemen Phänomenen im Handlungsfeld Sport zuordnen.</p> <p>Die Studierenden sind in der Lage, didaktische und pädagogische Konzepte vor dem Hintergrund sowohl gesellschaftlicher Entwicklungen, Normen und Werte als auch individueller Voraussetzungen, Erwartungen und Bedürfnisse kritisch einzuordnen und zu beurteilen.</p> <p>Sie sind fähig, fachliche Texte zu verstehen und diese in ihren Wissenskorporus zu integrieren, um Unterricht adressatengerecht und wissenschaftlich legitimiert zu gestalten.</p>
13	Inhalt	<p>Die Veranstaltungen dieses Moduls informieren grundlegend über die Themen- und Handlungsfelder pädagogischer, psychologischer und historischer Zusammenhänge in Bewegung, Spiel und Sport. Hierzu zählen fachterminologische, pädagogische und psychologische Grundlagen, Theorien und Modelle, empirische Befunde, aktuelle fachwissenschaftliche Diskussion, Ideengeschichte und Adressatenorientierung (Kinder, Jugendliche, Erwachsene, Ältere).</p> <p>Die Konzepte und Theorien der Ideen- und Sozialgeschichte, der (Sozial-) Psychologie und der Erziehungswissenschaft werden (soweit sie jeweils den Kontext des Sports betreffen) behandelt und vor dem Hintergrund der späteren Berufstätigkeit als Lehrer/in reflektiert.</p>
14	Literatur/Lernmaterialien	<ul style="list-style-type: none"> • Aronson, E., Wilson, T.D. & Akert, R.M. (2004). Sozialpsychologie (4. Auflage). München: Pearson (Kapitel 3, 7, 9, 12 & 13). • Balz, E. & Kuhlmann, D. (2006). Sportpädagogik. Ein Lehrbuch in 14 Lektionen (2. Auflage). Aachen: Meyer & Meyer. • Bräutigam, M. (2006). Sportdidaktik. Ein Lehrbuch in 12 Lektionen (2. Auflage).

		<p>Aachen: Meyer & Meyer.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Krüger, M. (2004). Einführung in die Geschichte der Leibeserziehung und des Sports. Teil 1: Von den Anfängen bis ins 18. Jahrhundert. Schorndorf: Hofmann. • Krüger, M. (2005). Einführung in die Geschichte der Leibeserziehung und des Sports. Teil 2: Leibeserziehung im 19. Jahrhundert: Turnen fürs Vaterland (2., neu bearbeitete Auflage). Schorndorf: Hofmann. • Krüger, M. (2005). Einführung in die Geschichte der Leibeserziehung und des Sports. Teil 3: Leibesübungen im 20. Jahrhundert: Sport für alle (2., neu bearbeitete Auflage). Schorndorf: Hofmann. • Prohl, R. (2006). Grundriss der Sportpädagogik (2., stark überarbeitete Auflage). Wiebelsheim: Limpert. • Schlicht, W. & Strauß, B. (2003). Sozialpsychologie des Sports. Göttingen: Hogrefe.
15	Lehrveranstaltungen und Lehrformen (Deutsch)	<ul style="list-style-type: none"> • <i>Grundlagen der Sportpsychologie, Vorlesung, 2,0</i> • <i>Grundlagen der Sportpädagogik, Vorlesung, 2,0</i> • <i>Grundlagen der Sportgeschichte, Vorlesung, 2,0</i>
	Lehrveranstaltungen und Lehrformen (Englisch)	<ul style="list-style-type: none"> • <i>Foundations of sports psychology, Course, 2,0</i> • <i>Foundations of sport pedagogy, Course, 2,0</i> • <i>Foundations of sport history, Course, 2,0</i>
16	Abschätzung des Arbeitsaufwands	<ul style="list-style-type: none"> • <i>Grundlagen der Sportpsychologie Präsenzzeit (2 SWS) – 28h, Selbststudium (2,0h pro Präsenzstunde) – 56h</i> • <i>Grundlagen der Sportpädagogik Präsenzzeit (2 SWS) – 28h, Selbststudium (2,0h pro Präsenzstunde) – 56h</i> • <i>Grundlagen der Sportgeschichte Präsenzzeit (2 SWS) – 28h, Selbststudium (2,0h pro Präsenzstunde) – 56h</i> • <i>Vorbereitung auf Modulprüfung (schriftlich) – 20h</i> <p><i>Summe 272 Stunden ~ 9 LP</i></p>
17a	Studienleistungen (unbenotet) (Deutsch)	<i>ohne</i>
	Studienleistungen (unbenotet) (Englisch)	<i>none</i>
	Studienleistungen (benotet) (Deutsch)	<i>ohne</i>
	Studienleistungen (benotet) (Englisch)	<i>none</i>
17b	Prüfungsleistungen (Deutsch)	<ul style="list-style-type: none"> • <i>Geisteswissenschaftliche und psychologische Grundlagen (PL), schriftliche Prüfung, 90min., Gewichtung: 1,0.</i>
	Prüfungsleistungen (Englisch)	<ul style="list-style-type: none"> • <i>Foundations of humanities an psychology (PL), written exam, 90 min., weighting: 1.0</i>
18	Grundlage für...	<ul style="list-style-type: none"> • <i>Didaktik des Schulsports I</i>
19	Medienform	<ul style="list-style-type: none"> • <i>ILIAS Lernplattform, Powerpoint-Präsentation, Texte</i>
20	Bezeichnung der zugehörigen Modulprüfung(en) und	KEINE ANGABEN MACHEN; WIRD VOM PRÜFUNGSAMT AUSGEFÜLLT
21	Import-Export	

1	Modulname (Deutsch)	<i>Sport 9 - Sozialwissenschaftliche Grundlagen</i>
	Modulname (Englisch)	<i>Foundations of Social Sciences</i>
2	Modulkürzel	<i>100300059</i>
3	Leistungspunkte (LP)	<i>9</i>
4	Semesterwochenstunden (SWS)	<i>4,0</i>
5	Moduldauer (Anzahl der Semester)	<i>2</i>
6	Turnus	<i>Jedes 2. Semester; SoSe</i>
7	Sprache	<i>Deutsch</i>
8	Modulverantwortliche(r)	<i>Prof. Dr. Carmen Borggrefe Institut für Sport- und Bewegungswissenschaft – Abt. Sportsoziologie und -management 0711-68568015 carmen.borggrefe@inspo.uni-stuttgart.de</i>
9	Dozenten	<i>Prof. Dr. Carmen Borggrefe Dr. Christian Stahl</i>
10	Verwendbarkeit/Zuordnung zum Curriculum	<i>Lehramt Sport Bachelor Individuum und Gesellschaft Pflichtmodul 4. und 5. Fachsemester</i>
11	Voraussetzungen	<i>ohne</i>
12	Lernziele	<p>Die Studierenden kennen den Gegenstand und die Perspektive der Sportsoziologie.</p> <p>Sie sind in der Lage, die theoretischen und methodischen Grundlagen sportsoziologischer Forschung anhand ausgewählter Beispiele nachzuvollziehen.</p> <p>Die Studierenden verfügen über grundlegende Kenntnisse über die Differenzierungsformen des Sports in der modernen Gesellschaft.</p> <p>Sie sind in der Lage, das Sportsystem in gesellschaftstheoretischer Perspektive zu beschreiben.</p>
13	Inhalt	<p>Die Veranstaltungen des Moduls verdeutlichen die Zusammenhänge von Sport und Gesellschaft, wobei aus soziologischer Perspektive sowohl ausgewählte Probleme der Genese des Sportsystems als auch Aspekte der Organisationsentwicklung und -steuerung behandelt werden. In der Vorlesung werden anhand ausgewählter Fragestellungen und Forschungsprojekte beispielhaft Gegenstände und Perspektiven der Sportsoziologie behandelt, die einen grundlegenden Einblick in theoretische und methodische Zugänge sportsoziologischer Forschung bieten. Im Seminar werden in gesellschaftstheoretischer Perspektive Differenzierungsformen des Sports in der modernen Gesellschaft – organisierter Breitensport, Spitzensport, Trendsport, Abenteuer- und Risikosport – analysiert.</p>
14	Literatur/Lernmaterialien	<ul style="list-style-type: none"> • Bette, K.H. (2011). Sportsoziologie Aufklärung. Studien zum Sport der modernen Gesellschaft. Bielefeld: transcript. • Schimank, U. (1988). Die Entwicklung des Sports zum gesellschaftlichen Teilsystem. In R. Mayntz et al. (Hrsg.), Differenzierung und Verselbständigung – Zur Entwicklung gesellschaftlicher Teilsysteme (S. 181-232). Frankfurt am Main: Campus-Verlag. • Stichweh, R. (1990). Sport – Ausdifferenzierung, Funktion, Code. Sportwissenschaft, 20, S. 373-389. • Thiel, A., Seiberth, K. & Mayer, J. (2013). Sportsoziologie. Ein Lehrbuch in 13 Lektionen. Aachen: Meyer und Meyer.

15	Lehrveranstaltungen und Lehrformen (Deutsch)	<ul style="list-style-type: none"> • <i>Einführung in die Sportsoziologie, Vorlesung, 2,0</i> • <i>Sport und Gesellschaft, Seminar, 2,0</i>
	Lehrveranstaltungen und Lehrformen (Englisch)	<ul style="list-style-type: none"> • <i>Introduction in Sport sociology, Course, 2.0</i> • <i>Sports and Society, Course, 2.0</i>
16	Abschätzung des Arbeitsaufwands	<ul style="list-style-type: none"> • <i>Einführung in die Sportsoziologie Präsenzzeit (2 SWS) – 28h, Selbststudium (2,0h pro Präsenzstunde) – 56h</i> • <i>Sport und Gesellschaft Präsenzzeit (2 SWS) – 28h, Selbststudium (2,0h pro Präsenzstunde) – 56h</i> • <i>Selbststudium (Vorbereitung des eigenen Seminarvortrags) – 30h</i> • <i>Vorbereitung auf Modulprüfung (schriftlich) – 70h</i> <p><i>Summe 268 Stunden ~ 9 LP</i></p>
17a	Studienleistungen (unbenotet) (Deutsch)	• <i>Seminarvortrag (Pos. 2) (USL), mündl. Einzelprüfung, Gewichtung 0,0</i>
	Studienleistungen (unbenotet) (Englisch)	• <i>Presentation (pos. 2) (USL), individual oral exam, weighting 0.0</i>
	Studienleistungen (benotet) (Deutsch)	<i>ohne</i>
	Studienleistungen (benotet) (Englisch)	<i>none</i>
17b	Prüfungsleistungen (Deutsch)	• <i>Sozialwissenschaftliche Grundlagen (PL), schriftliche Prüfung, 90min., Gewichtung: 1,0</i>
	Prüfungsleistungen (Englisch)	• <i>Foundations of Social Sciences (PL), written exam, 90 min., weighting: 1.0</i>
18	Grundlage für...	
19	Medienform	<ul style="list-style-type: none"> • <i>CMS Ilias</i> • <i>Präsentationen</i>
20	Bezeichnung der zugehörigen Modulprüfung(en) und	KEINE ANGABEN MACHEN; WIRD VOM PRÜFUNGSAMT AUSGEFÜLLT
21	Import-Export	

1	Modulname (Deutsch)	<i>Sport 10 - Leistung, Bewegung und Training</i>
	Modulname (Englisch)	<i>Performance, Movement and Exercise</i>
2	Modulkürzel	<i>100300060</i>
3	Leistungspunkte (LP)	<i>9</i>
4	Semesterwochenstunden (SWS)	<i>4,0</i>
5	Moduldauer (Anzahl der Semester)	<i>1</i>
6	Turnus	<i>Jedes 2. Semester; SoSe</i>
7	Sprache	<i>Deutsch</i>
8	Modulverantwortliche(r)	<i>Prof. Dr. Nadja Schott Institut für Sport- und Bewegungswissenschaft / Lehrstuhl für Human Performance 0711-68563042 nadja.schott@inspo.uni-stuttgart.de</i>
9	Dozenten	<i>Prof. Dr. Nadja Schott Prof. Dr. Tobias Siebert Prof. Dr. Syn Schmitt Prof. Dr. Wilfried Alt Prof. Dr. Heiko Striegel</i>
10	Verwendbarkeit / Zuordnung zum Curriculum	<i>Lehramt Sport Bachelor Leistung und Gesundheit, Bewegung und Training Pflichtmodul 6. Fachsemester</i>
11	Voraussetzungen	<i>keine</i>
12	Lernziele	<p>Die Studierenden haben vertiefte Kenntnisse über zwei Bereiche der Bewegungs- und Trainingswissenschaft bzw. Sportmedizin.</p> <p>Sie kennen die für diese Bereiche typischen theoretischen Ansätze und Begrifflichkeiten.</p> <p>Sie können die einschlägigen Methoden der Bereiche auf empirische Fragestellungen anwenden.</p> <p>Sie sind dazu in der Lage, eine Verbindung zwischen ihrem theoretischen Wissen und empirischen Ergebnissen des Forschungsfeldes herzustellen.</p>
13	Inhalt	In den Veranstaltungen wird die Möglichkeit geboten, ausgewählte Themen der Bewegungs- und Trainingswissenschaft sowie der Medizin (insbesondere motorisches Lernen, Training, Biomechanik, Sportmedizin) zu vertiefen und die Anwendung bewegungs-, trainings- und sportmedizinischer Theorien in empirischen Analysen kennen zu lernen.
14	Literatur/Lernmaterialien	<ul style="list-style-type: none"> • Ballreich, R. & Baumann, W. (1996) Grundlagen der Biomechanik des Sports: Probleme, Methoden, Modelle. Ferdinand Enke Verlag: Stuttgart. • Dickhuth, H.-H., Röcker, K., Gollhofer, A., König, D. & Mayer, F. (2011). Einführung in die Sport- und Leistungsmedizin. Schorndorf: Hofmann • Dickhuth, H.-H., Mayer, F., Röcker, K. & Berg, A. (Hrsg.) (2007). Sportmedizin für Ärzte. Köln: Deutscher Ärzte Verlag. • Güllich, A. & Krüger, M. (Hrsg.) (2013). Sport. Das Lehrbuch für das Sportstudium, Heidelberg: Springer Spektrum. • Magill, R.A. (2014). <i>Motor learning and control: Concepts and applications</i> (10th ed.). New York: McGraw-Hill. • Rose, D. J. & Christina, R. W. (2006). <i>A multilevel approach to the study of motor control and learning</i> (2nd ed.). San Francisco: Benjamin Cummings. • Willimczik K. (1989). Biomechanik der Sportarten. Reinbek: Rowohlt. • Zentgraf, K. & Munzert, J. (Hrsg.) (2013). <i>Kognitives Training im Sport</i>. Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht.

		<p>gen: Hogrefe.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Martin, D. (1999). Handbuch Kinder- und Jugendtraining. Schorndorf: Hofmann. <p>Weitere relevante Literatur wird zu Beginn der jeweiligen Seminare genannt.</p>
15	Lehrveranstaltungen und Lehrformen (Deutsch)	<i>2 Veranstaltungen aus dem Themenbereich „Leistung, Bewegung und Training“ des Instituts</i>
	Lehrveranstaltungen und Lehrformen (Englisch)	
16	Abschätzung des Arbeitsaufwands	<ul style="list-style-type: none"> • <i>Leistung, Bewegung und Training - Veranstaltung 1, 2,0 Präsenzzeit (2 SWS) - 28h, Selbststudium (2,5h pro Präsenzstunde) ~ 70h, Selbststudium (Vorbereitung des eigenen Seminarvortrags) – 35h</i> • <i>Leistung, Bewegung und Training - Veranstaltung 2, 2,0 Präsenzzeit (2 SWS) - 28h, Selbststudium (2,5h pro Präsenzstunde) ~ 70h, Selbststudium zur Prüfungsvorbereitung– 35h</i> <p><i>Summe 266 Stunden ~ 9 LP</i></p>
17a	Studienleistungen (unbenotet) (Deutsch)	<i>Leistung, Bewegung und Training - Veranstaltung 1: Vortrag in einer Veranstaltung (USL), Gewichtung 0,0</i>
	Studienleistungen (unbenotet) (Englisch)	<i>Performance, Movement, and Exercise: Presentation in one course (USL), loaded 0,0</i>
	Studienleistungen (benotet) (Deutsch)	<i>none</i>
	Studienleistungen (benotet) (Englisch)	<i>none</i>
17b	Prüfungsleistungen (Deutsch)	<ul style="list-style-type: none"> • <i>Leistung, Bewegung und Training – Veranstaltung 2 (LBP), Art und Umfang der Prüfung wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.</i>
	Prüfungsleistungen (Englisch)	<ul style="list-style-type: none"> • <i>Performance, Movement, and Exercise: Presentation and thesis (LBP), loaded 1,0</i> <p><i>Which kind of exam is required will be communicated by the responsible person at the beginning of the course.</i></p>
18	Grundlage für...	
19	Medienform	<ul style="list-style-type: none"> • <i>CMS Ilias</i> • <i>Präsentationen</i>
20	Bezeichnung der zugehörigen Modulprüfung(en) und	KEINE ANGABEN MACHEN; WIRD VOM PRÜFUNGSAMT AUSGEFÜLLT
21	Import-Export	

5. Fachdidaktikmodul

Sport 11 – Fachdidaktik des Sports I		STAND: 14.12.2015
1	Modulname (Deutsch)	<i>Sport 11 - Fachdidaktik des Sports I</i>
	Modulname (Englisch)	<i>Specialized Didactics I</i>
2	Modulkürzel	<i>100300061</i>
3	Leistungspunkte (LP)	6
4	Semesterwochenstunden (SWS)	5,0
5	Moduldauer (Anzahl der Semester)	2
6	Turnus	<i>Jedes 2. Semester; WiSe</i>
7	Sprache	<i>Deutsch</i>
8	Modulverantwortliche(r)	<i>Prof. Dr. Nadja Schott Institut für Sport- und Bewegungswissenschaft / Lehrstuhl für Human Performance 0711-68563042 nadja.schott@inspo.uni-stuttgart.de</i>
9	Dozenten	<i>Dr. Uwe Gomolinsky Heide Korbus Christina Skoda</i>
10	Verwendbarkeit/Zuordnung zum Curriculum	<i>Lehramt Bachelor, Pflichtmodul, 5. Fachsemester</i>
11	Voraussetzungen	<i>ohne</i>
12	Lernziele	<p>Die Studierenden kennen das fachdidaktische Fundament des Lehrens und Lernens im Sportunterricht. Sie verfügen über grundlegendes und anschlussfähiges sportdidaktisches Wissen im Hinblick auf fachdidaktische Konzeptionen, Vermittlungsmethoden und die Berufsrolle des Lehrers.</p> <p>Die Studierenden können die fachdidaktischen Bildungsansprüche des Sportunterrichts begründen und sind fähig, mehrperspektivischen Sportunterricht fachgerecht zu planen, zu gestalten und inhaltlich zu beurteilen.</p> <p>Die Studierenden können Lehr- und Lernarrangements des außerunterrichtlichen Schulsports und die Angemessenheit sportpädagogischer Interventionen für definierte Problemsituationen analysieren und bewerten. Sie können sport- und erlebnispädagogische Erkenntnisse und Befunde in schulische Handlungsfelder integrieren.</p> <p>Die Studierenden lernen die situationsspezifische Wahl einer Theorie bzw. eines Konzepts im Rückgriff auf normative Entscheidungen und wissenschaftliche Erkenntnisse hin zu begründen. Sie können die theoretischen Orientierungshilfen nutzen und ihr Handeln sowohl in normativer als auch wissenschaftlicher Perspektive begründen.</p>
13	Inhalt	<p>Die Studieninhalte orientieren sich an den Inhalten und Erfordernissen des Schulpraxissemesters und legen ausgewählte theoretische und praktische Grundlagen für die 2. Phase der Lehrerbildung an Seminar und Schule.</p> <p>Vor dem Hintergrund einer Fokussierung auf das Handlungsfeld Sportunterricht am Gymnasium wird ein ausgewähltes Spektrum an fachdidaktischen Theorien und Modellen inklusive methodischer Ansätze und sportpädagogischer Ergebnisse der Lehr- und Lernforschung vorgestellt.</p>
14	Literatur/Lernmaterialien	<ul style="list-style-type: none"> • Bielefelder Sportpädagogen (2007). Methoden im Sportunterricht. Ein Lehrbuch in 14 Lektionen (5. Auflage). Schorndorf: Hofmann. • Größing, S. (2007). Einführung in die Sportdidaktik (9. überarbeitete

		<p>und erweiterte Auflage). Wiebelsheim: Limpert.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Heckmair, B. & Michl, W. (2004). Erleben und Lernen. Einführung in die Erlebnispädagogik (5. Auflage). München; Basel: Reinhardt. • Michl, W. (2011). Erlebnispädagogik. München u. a.: Reinhardt. • Neumann, P. & Balz, E. (2004). Mehrperspektivischer Unterricht. Orientierungen und Beispiele. Schorndorf: Hofmann. • Söll, W. & Kern, U. (2005). Sportunterricht. Sport unterrichten. Ein Handbuch für Sportlehrer. (6. Auflage). Schorndorf: Hofmann. • Wolters, P., Ehni, H., Kretschmer, J., Scherler, K. & Weichert, W. (2000). Didaktik des Schulsports. Schorndorf: Hofmann.
15	Lehrveranstaltungen und Lehrformen (Deutsch)	<ul style="list-style-type: none"> • <i>Fachdidaktik des Sports, Seminar, 2,0</i> • <i>Fachdidaktik des Sports, Übung, 3,0</i>
	Lehrveranstaltungen und Lehrformen (Englisch)	<ul style="list-style-type: none"> • <i>Didactics of sport, Course, 2,0</i> • <i>Didactics of sport, Tutorial, 3,0</i>
16	Abschätzung des Arbeitsaufwands	<ul style="list-style-type: none"> • <i>Fachdidaktik des Sports (Seminar) Präsenzzeit (2 SWS) – 28h, Selbststudium (1,5h pro Präsenzstunde) – 42h</i> • <i>Fachdidaktik des Sports (Übung) Präsenzzeit (3 SWS) ~ 42h, Selbststudium (1,5h pro Präsenzstunde) – 63h</i> <p><i>Summe 175 Stunden ~ 6 LP</i></p>
17a	Studienleistungen (unbenotet) (Deutsch)	<ul style="list-style-type: none"> • <i>Seminarvortrag (Pos. 1) (USL), mündl. Einzelprüfung, Gewichtung 0,0</i>
	Studienleistungen (unbenotet) (Englisch)	<ul style="list-style-type: none"> • <i>Presentation (pos. 1) (USL), individual oral exam, weighting 0.0</i>
	Studienleistungen (benotet) (Deutsch)	<i>keine</i>
	Studienleistungen (benotet) (Englisch)	<i>none</i>
17b	Prüfungsleistungen (Deutsch)	<ul style="list-style-type: none"> • <i>Fachdidaktik des Sports (LBP), Übung Pos.2, Referat und Hausarbeit (ca. 30 Seiten) zur Übung „Fachdidaktik des Sports“, Gewichtung: Referat 0,4; Hausarbeit 0,6.</i>
	Prüfungsleistungen (Englisch)	<ul style="list-style-type: none"> • <i>Didactics of sport (LBP) Tutorial pos. 2, Presentation and scientific paper (at least 30 pages), weighting: presentation 0.4, scientific paper 0.6.</i>
18	Grundlage für...	<ul style="list-style-type: none"> • <i>Fachdidaktik des Sports II</i>
19	Medienform	<ul style="list-style-type: none"> • <i>ILIAS Lernplattform, Powerpoint-Präsentation, Texte</i>
20	Bezeichnung der zugehörigen Modulprüfung(en) und	KEINE ANGABEN MACHEN; WIRD VOM PRÜFUNGSAMT AUSGEFÜLLT
21	Import-Export	